

Datum:	15.03.2018
Seite:	1 von 1
Gültig ab:	06.03.2018
Autorisierte Kopie Nr.:	07 Bo 06.03.2018
Dokumentnummer:	LL0026-V01.doc

ZVK – Kompatibilitätsliste Isolierstation

Kompatibilität im Katheter via Y-Stück/Dreiweghahn

Liste

Allgemeine Hinweise:

Auch wenn die Mischungen kompatibel sind, muss immer darauf geachtet werden, dass beide Wirkstoffe auch mit den anderen verwendeten Trägerlösungen bzw. Basisinfusionen kompatibel sind.

- Die geprüften Maximalkonzentrationen beziehen sich auf die Konzentrationsangaben der Isolierstation.
- Kompatibilitäten können konzentrationsabhängig sein. Wenn die verwendeten Konzentrationen höher sind als die geprüften Konzentrationsangaben, kann der Dienstapotheker (Tel. 87913, 52914) weiter Auskunft geben.
- Die vorliegende Kompatibilitätstabelle wurde von der Spital-Pharmazie in Zusammenarbeit mit der Isolierstation erstellt.
- Es wird davon ausgegangen, dass ein Wirkstoff mit einer Mischinfusion (2:1) kompatibel ist, sofern der Wirkstoff sowohl mit NaCl 0.9 % als auch mit Glucose 5 % kompatibel ist.
- Heparin therapeutisch, Fragmin und Insulin sollen jeweils am patientennahen Dreiweghahn verabreicht werden.
- Die Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, es wird jedoch keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Gelber Schenkel				Kompatibilität Trägerlösungen		
Palladon (Hydromorphon) 0.1 mg/ml	Morphin (Morphin hydrochlorid) 2 mg/ml	Metriset	NaCl 0.9%	Glucose 5%	Misch 2:1	
		Palladon (Hydromorphon) 0.1 mg/ml				
		Morphin (Morphin hydrochlorid) 2 mg/ml				
?		Perfalgan (Paracetamol) 10 mg/ml				
?		Amikin (Amikacin) 6.7 mg/ml				
?		Cefepime 40 mg/ml				
?		Meropenem 20mg/ml		*	*	
?		Tienam (Imipenem/Cilastatin) 5mg/ml				
?		Azactam (Aztreonam) 20mg/ml				
?		Bactrim (Sulfamethoxazol/Trimethoprim) 3.2/0.64 mg/ml				
?		Ciproxin (Ciprofloxacin) 2mg/ml				
?		Metronidazol 5mg/ml				
?		Piperacillin/ Tazobactam 90 mg/ml				
?	x	Aciclovir 3.3 mg/ml				
?		Konakion (Phytomenadion) 0.2mg/ml				
	x	Lasix (Furosemid) 0.4 mg/ml		x	x	
?		Solu-Cortef (Hydrocortison) 5 mg/ml				
?		Tavegil (Clemastin) 0.1 mg/ml				
?		Solu-Medrol (Methylprednisolon) 6.25 mg/ml				
x	?	Pantozol (Pantoprazol) 2 mg/ml				
	x	Fortecortin (Dexamethason) 0.2 mg/ml				
		Paspertin (Metoclopramid) 0.5 mg/ml				
		Ondansetron 0.2 mg/ml				
	?	Leucovorin (Folinsäure) 0.75 mg/ml				
		Haldol (Haloperidol) 0.25 mg/ml				
		Buscopan (Scopolamin butylbromid) 1 mg/ml				
	?	Uromitexan (Mesna) 20 mg/ml				

Separat flexibel, meist am gelben Schenkel			
Aloxi (Palonosetron) 0.05 mg/ml als intravenöser Bolus während 30 Sekunden injizieren. Den Infusionsschlauch vor und nachher mit NaCl 0.9%, Glucose 5 % oder Misch 2:1 spülen.			
?		Natriumphosphat 0.069 mmol/ml	
?		Neupogen (Filgrastim) 0.3 Millionen Einheiten/ml	x

Infusionen zur ausschliesslich separaten Verabreichung			
Ebenso sollen Ec und Tc jeweils ausschliesslich separat verabreicht werden. Dazu ist einzig die parallele Gabe von NaCl 0.9 % kompatibel.			
			Kompatibilität Trägerlösungen
			NaCl 0.9%
			Glucose 5%
			Misch 2:1
		Privigen (Immunglobuline) 100 mg/ml	x
		Albumin CSL 20 % (Albumin) 0.2 mg/ml	

*	=	Meropenem stabil für 1 Stunde
x	=	Inkompatibel
	=	Kompatibel im selben Katheterlumen
?	=	Keine Angaben in der Literatur zur Kompatibilität in den angegebenen Konzentrationen. Die Spital-Pharmazie empfiehlt die getrennte Verabreichung, eine Inkompatibilität kann nicht
	=	Arzneimittel ist nicht mit Sicherheit mit allen Grundinfusionen kompatibel. Kompatibilität im Katheter zusätzlich abhängig von Grundinfusion des anderen Arzneimittels.
	=	Diese Arzneimittel zeigen Inkompatibilitäten mit vielen Substanzen, deshalb getrennte Verabreichung. Katheter vor und nach Verabreichung mit kompatibler Infusionslösung spülen.

Blauer Schenkel			
<ul style="list-style-type: none"> Magnesiumchlorid und Kaliumchlorid können aus theoretischen Überlegungen im selben Beutel in NaCl 0.9 % gemischt werden. Zu den verwendeten Maximalkonzentrationen von Magnesiumchlorid 0.2 mmol/ml und Kaliumchlorid 1.2 mmol/ml sind keine Literaturdaten vorhanden. Phosphate sind mit Mg²⁺- und Ca²⁺-haltigen Lösungen (z.B. Ringer, Ringer-Lactat, Ringer-Acetat) inkompatibel und müssen separat verabreicht werden. Geprüfte Kompatibilitäten via Y-Stück/Dreiweghahn gemäss Angaben der Firma Fresenius (Stand 2014 und 2015). Kompatibilitätsangaben zu SmofKabiven existieren nur mit jeweils einem Medikament, Mehrfachkombinationen wurden nicht geprüft. Für die Medikamenten-Applikation in den 3-Kammerbeutel ist die Liste "Physikalische Kompatibilität von Zusätzen zu parenteralen Ernährungslösungen" zu konsultieren. 			
			Kompatibilität Trägerlösungen
			NaCl 0.9%
			Glucose 5%
			Misch 2:1
SmofKabiven (mit Zusätzen: Addaven, Soluvit N, Vitalpid)			
		Actrapid (Humaninsulin) 1 I.E./ml	
?		Fragmin (Dalteparin) 500 I.E./ml	
		Heparin 100 I.E./ml	
		Morphin (Morphin hydrochlorid) 2 mg/ml	

Weisser Schenkel			
			Kompatibilität Trägerlösungen
			NaCl 0.9%
			Glucose 5%
			Misch 2:1
Sandimmun (Ciclosporin) 2.5 mg/ml	Prograf (Tacrolimus) 0.1 mg/ml		
		Sandimmun (Ciclosporin) 2.5 mg/ml	
		Prograf (Tacrolimus) 0.1 mg/ml	
?	?	Cellcept (Mycophenolat mofetil) 4mg/ml	x
?	x	Cymevene (Ganciclovir) 10mg/ml	
?	?	Foscavir (Foscarnet) 24mg/ml	
?		Diflucan (Fluconazol) 2 mg/ml	
x	?	Voriconazol 5 mg/ml	
?	?	Candidas (Caspofungin) 0.7 mg/ml	x
x	?	Ambisome (Amphotericin B) 2 mg/ml	x
?	?	Noxafil (Posaconazol) 1.2 mg/ml	
?	?	Ecalta (Anidulafungin) 1 mg/ml	
		Vancocin (Vancomycin) 4mg/ml	